

Effizient und komfortabel unterwegs:

Barrierefreiheit (alle Fahrzeuge)

Multifunktionsbereich: Fahrgäste mit Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen oder sperrigem Gepäck werden durch große Piktogramme an der Außenfront der Züge zu den entsprechenden Wagen gelenkt. Für alle ist künftig deutlich mehr Platz vorgesehen. Anlehnstangen für Fahrräder sowie eine Rollstuhlanlehnwand sorgen außerdem für mehr Sicherheit.

Türöffnung: Ein zusätzlicher und gut erreichbarer Taster im Rollstuhlbereich erleichtert die Öffnung der Tür beim Ausstieg.

Digitalisierung

Kostenfreies WLAN ist in allen Zügen zugänglich. Damit können die Fahrgäste künftig surfen oder entspannt arbeiten.

Das **Laden von Handy, Laptop & Co.** in den Umbaufahrzeugen ermöglichen zusätzliche Steckdosen. Bei den Neufahrzeugen wird das Laden außerdem über USB-C-Buchsen oder Induktion möglich sein.

Fahrgastinformationen: Alle Fahrzeuge verfügen über deutlich größere, neu positionierte Monitore. Fahrzeiten und Anschlüsse in Echtzeit sind noch besser erkennbar.

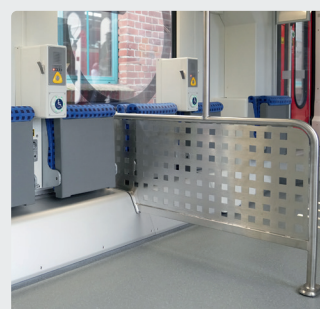
Mehr Komfort und Design

Die **Sitzgruppen** der Umbaufahrzeuge erhalten ein ansprechendes Design, die Sitze wirken wie neu. Klappbare Armlehnen und größere Tische geben mehr Raum. Motiv-Folien in den WCs versprechen ein angenehmes Ambiente und lassen den Raum freundlicher wirken. Zugleich schützen sie die Wände vor Verschmutzung und Beschädigung.

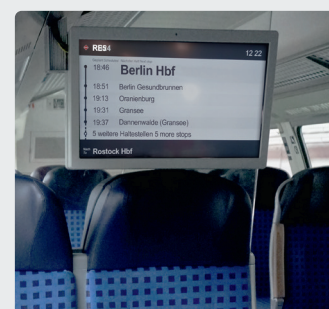
Durchdachte Technik: Ein ausgeklügeltes Konzept passt das Licht in den Fahrgasträumen an die Tageszeit an. Dabei verläuft die Änderung der Lichtfarbe fließend – von hellem, kühlem Licht am Tage zu warmem, sanften am Abend.



↑ Fahrradstellbereich mit Fahrradanklehnstangen*



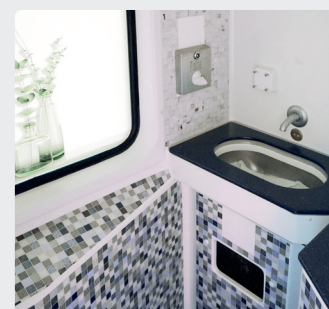
↑ Rollstuhlanlehnwand*



↑ Monitore für Fahrgastinformation



↑ Steckdosen



↑ WCs in angenehmem Ambiente



↑ Sitzgruppen im KISS*

Fotos: Stadler (Titel; Sitzgruppe), P. Castagnola/DB AG (Fahrradstellbereich, Rollstuhlanlehnwand), DB AG (Titel und alle anderen)

* beispielhafte Bilder



Unterwegs von Nord nach Süd



DB Regio Nordost

Ab Dezember 2026 geht DB Regio Nordost mit dem Netz Nord-Süd an den Start.

Das neue Netz umfasst die Regional-Express-Linien RE3, RE4 und RE5. Unser Ziel ist es, den Regionalverkehr auf diesen Strecken noch komfortabler und nachhaltiger zu gestalten. Mit modernen Zügen, dichteren Takten, schnelleren Verbindungen und mehr Platz können wir unseren Fahrgästen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt ein attraktives Angebot machen.

ab Dez.
2026

Die Nord-Süd-Linien im Überblick:

Dezember 2026 bis Dezember 2038

RE3
Stralsund ↔ Berlin ↔ Lutherstadt Wittenberg

RE4
Stendal ↔ Rathenow ↔ Berlin ↔ Falkenberg (Elster)

RE5
Rostock bzw. Stralsund ↔ Berlin ↔ Ludwigfelde

Das Netz wurde federführend vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gemeinsam mit der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV) und dem Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) ausgeschrieben.

Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2026 geplant. Der Verkehrsvertrag hat eine 12-jährige Laufzeit, also bis Dezember 2038.



Hier blicken Sie hinter die Kulissen!

Interessante Features zum Netz Nord-Süd wie z.B. weitere Informationen zu den Linien im gesamten Netz, Vorher-Nachher-Fotos zum Umbau unter

bahn.de/nord-sued



Übersicht der Nord-Süd-Linien:



RE5

Rostock bzw. Stralsund ↔ Berlin
↔ Ludwigsfelde



- Diese Linie wird stündlich verkehren.
- Im nördlichen Abschnitt ab Neustrelitz wird sie im Wechsel von und nach Rostock Hbf und Stralsund Hbf fahren.
- Das Angebot des RE5 wird ergänzt durch die Linien RE50 und RE51, die jeweils zwischen Neustrelitz und Rostock bzw. Stralsund im Stundentakt verkehren.
- Im Süden beginnt und endet die Linie künftig in Ludwigsfelde.

Unsere Fahrzeuge

Auf dieser Linie kommen fünfteilige Doppelstockzüge mit der modernen Lok-Baureihe 146 zum Einsatz. Die Fahrzeuge werden umfangreich rund-erneuert, also optisch und technisch modernisiert.

Die Züge bieten dann auf allen Fahrten:

- 505 Sitzplätze
- 72 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 3 Kinderwagenplätze
- 6 WCs



110
Doppelstockwagen

RE4

Stendal ↔ Rathenow ↔ Berlin
↔ Falkenberg (Elster)



- Die Züge der Linie RE4 verkehren ab Dezember 2026 einmal pro Stunde direkt zwischen Falkenberg (Elster) und Stendal. Fahrgäste von und nach Stendal profitieren besonders vom neuen stündlichen Angebot zwischen Rathenow und Stendal.

Unsere Fahrzeuge

Auf dieser Linie sind künftig fünfteilige Doppelstockzüge mit der modernen Lok-Baureihe 146 unterwegs – optisch und technisch umfangreich neu gestaltet.

Die Züge haben dann auf allen Fahrten:

- 505 Sitzplätze
- 72 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 3 Kinderwagenplätze
- 6 WCs



RE3

Stralsund ↔ Berlin
↔ Lutherstadt Wittenberg



- Diese Linie fährt stündlich mit allen Zügen nach Lutherstadt Wittenberg.

Unsere Fahrzeuge

Für diese Linie ist künftig ein Einsatz von zwölf doppelstöckigen Triebfahrzeugen des Herstellers Stadler vom Typ KISS mit fünf Wagen und 575 Sitzplätzen geplant. Die Kapazität wird damit gegenüber dem bisherigen Angebot erhöht.

Die fünfteiligen Züge verfügen dann auf allen Fahrten über:

- 575 Sitzplätze
- 84 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 3 Kinderwagenplätze
- 4 WCs

Aufgrund von Lieferverzögerungen seitens des Herstellers hat DB Regio ein Ersatzkonzept auf Basis von Bestandsfahrzeugen entwickelt und mit den Aufgabenträgern abgestimmt. Auf allen Strecken des Netzes kommen bis zur Auslieferung der Neufahrzeuge fünfteilige Wagenzüge und Loks unserer Flotte zum Einsatz.



12
Neufahrzeuge